
VIRTUELLEN ASSISTENTEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

20.09.2012, 08:17 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Akademie für Virtuelle Assistenz*



Virtuelle Assistenten arbeiten zeitlich und räumlich flexibel.

Geförderte Ausbildung bereitet auf die Aufgaben als Virtuelle Assistenz vor / Start im Oktober in Borna und Frohburg

Frohburg, 19. September 2012: Die Möglichkeiten und Technologien des Internets bringen viele neue Berufsbilder hervor. Eins davon ist das der Virtuellen Assistenz. Immer häufiger nutzen Unternehmen diese Form der Unterstützung – zeitlich und räumlich flexibel. Nun gibt es auch in unserer Region eine qualifizierte Ausbildung zur Virtuellen Assistenz.

Virtuelle Assistenten arbeiten meist von zu Hause und erledigen online Aufgaben wie Terminkoordination,

Reiseplanungen, Buchhaltung, Schreiben und Korrigieren von Texten oder das Pflegen von Datenbanken und Internetseiten. Das Aufgabengebiet ist vielseitig und die Flexibilität des Berufs wird sowohl von Auftraggebern als auch von den Virtuellen Assistenten selbst sehr geschätzt.

„Für mich war es nach vielen Jahren als angestellte Management-Assistentin eine schöne berufliche Veränderung und ich bin froh den Schritt in die Selbständigkeit als Virtuelle Assistenz gegangen zu sein. Die Ausbildung hat mir vor allem bei den technischen Grundlagen und in Sachen eigenes Marketing noch einmal viel gebracht“, so Sandra Wiczorek.

Während Ausbildungen zur Virtuellen Assistenz bislang sehr teuer waren, bietet die Akademie für Virtuelle Assistenz mit Sitz in Frohburg nun die Möglichkeit, staatlich geförderte Kurse zu besuchen. In einem Förderprojekt zur „besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ können Teilnehmer schon zu einem Eigenanteil von 30 Euro ein 2-Tages-Seminar besuchen oder zu einem Eigenanteil von 150,00 Euro ein passgenaues Konzept zur Virtuellen Assistenz im Workshop erarbeiten. Die Ausbildung richtet sich an alle, die gern selbständig und flexibel von zu Hause arbeiten möchten, z.B. um Kinder oder Angehörige zu betreuen, und Spaß an Assistenzaufgaben haben.

Informationen zum Ausbildungsinhalt sind unter <http://www.afva.de> zu finden.

Ausbildungstermine 2012:

2-tägiger Crashkurs in Borna (Sachsen)

01. / 02.10.2012

18. / 19.10.2012

02. / 03.11.2012

19. / 20.11.2012

03. / 04.12.2012

3-tägiger Workshop in Frohburg (Sachsen)

08. - 10.10.2012

12. - 14.11.2012

13. - 15.12.2012

Portrait

ÜBER AKADEMIE FÜR VIRTUELLE ASSISTENZ

Die Akademie für Virtuelle Assistenz ist ein neu gegründetes Aus- und Weiterbildungsinstitut mit Sitz in Frohburg in Sachsen. Das 5-köpfige erfahrene Trainerteam stammt aus den unterschiedlichsten Ursprungsberufen – vom Betriebswirt bis zur Rechtsanwältin. Die Ausbildungsinhalte sind speziell auf die Anforderungen einer Virtuellen Assistenz zugeschnitten und beinhalten neben rechtlichen Fragen, Marketing und Vertrieb auch praktische Tipps, wie das Arbeiten im heimischen Büro am effektivsten gelingt. Aber was ist eine Virtuelle Assistenz überhaupt? Virtuelle Assistenten, auch V-Assist oder VPA (Virtueller Persönlicher Assistent) genannt, erledigen für ihre Auftraggeber eine Vielzahl von Dienstleistungen, welche aus Sicht des Auftraggebers meist zu zeitaufwändig sind, um diese selbst auszuführen. Das reicht von allgemeinen Büro- bzw. Sekretariatsaufgaben bis hin zu IT-Dienstleistungen.

News-ID: 664714 • Views: 790 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/664714/VIRTUELLEN-ASSISTENTEN-GEHOERT-DIE-ZUKUNFT.html>